

Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte - Gemeindegrößenklassen

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Gemeinden mit ... Einwohnern			Wien
		bis 10.000	10.001 bis 100.000	mehr als 100.000 (ohne Wien)	
Anzahl der Haushalte	7.162	4.079	1.221	518	1.344
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.804,7	2.003,5	628,9	285,1	887,3
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,23	2,41	2,13	1,99	1,95
Äquivalenzausgaben¹⁾	1.970	1.990	1.970	1.920	1.920
Haushaltsausgaben (=100%)	2.990	3.210	2.900	2.710	2.660
		Haushaltsausgaben in %			
Ernährung, Alkoholfreie Getränke	11,8	11,9	11,5	11,9	11,6
Ernährung	10,5	10,7	10,2	10,5	10,2
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,3	1,3	1,4	1,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,1	2,5	2,5	2,5
Bekleidung, Schuhe	4,9	4,7	5,0	5,7	5,1
Wohnen, Energie	26,1	26,3	25,6	25,2	26,2
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,0	2,3	6,0	9,0	10,3
Imputierte Mieten ²⁾	9,2	12,2	8,1	5,5	3,1
Wohnungsinstandhaltung	3,4	4,1	3,0	(1,6)	(2,7)
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,8	2,7	4,1	5,4	6,1
Energie	4,7	5,0	4,5	3,6	4,1
Wohnungsausstattung	7,0	7,3	7,3	(6,7)	6,2
Gesundheit	3,8	3,9	3,6	3,7	3,8
Verkehr	14,2	15,9	13,8	12,4	10,6
KFZ-Anschaffung	5,9	6,5	6,1	(5,1)	4,1
KFZ-Reparatur, -Zubehör, Treibstoff	7,6	8,9	7,0	6,2	5,0
Öffentlicher Verkehr	0,8	0,5	0,7	1,0	1,5
Kommunikation	1,5	1,4	1,6	1,6	1,7
Freizeit, Sport, Hobby	11,5	10,2	11,9	12,9	14,2
Unterhaltungselektronik, Film-, Foto- und EDV-Geräte	1,3	1,0	1,5	1,5	1,7
Sonstige Sport-, Hobby und Freizeitartikel; Haustiere; Garten	2,2	2,3	2,1	1,9	2,0
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,2	2,0	2,2	2,7	2,9
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
Urlaub	4,5	3,6	4,8	5,5	6,3
Bildung	1,1	0,8	(1,1)	(1,4)	1,9
Café, Restaurant	6,9	6,3	7,0	7,5	8,1
Sonstige Ausgaben	9,0	9,3	9,1	8,6	8,0
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,1	2,4	2,8	2,7
Persönliche Ausstattung	0,7	0,7	0,5	(0,7)	(0,7)
Versicherungen	4,2	4,6	4,3	3,8	3,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2014/15. Erstellt am 18.10.2016. Werte, bei denen die Ränder des 95%-Vertrauensbereich um mehr als ±30% vom Mittelwert abweichen, werden in Klammern ausgewiesen. - 1) Die Äquivalenzausgaben sind nach folgendem Schema berechnet: Erste erwachsene Person = 1, jede weitere Person im Haushalt ab 14 Jahren = 0,5, Kinder unter 14 Jahren = 0,3. - 2) Um einen Vergleich des Mietaufwands zwischen Haushalten mit unterschiedlichen Wohnformen (Eigentum/Miete) zu ermöglichen, werden für Erstwohnungen, für die keine tatsächlichen Mietausgaben existieren (Haus-, Wohnungseigentum, mietfreie Objekte) fiktive Mietwerte errechnet.